

## Sachsen-Anhalt hat Rücken

13. März 2018 / Magdeburg – **Am 15. März ist der Tag der Rückengesundheit. Er soll Menschen dazu bewegen, besser auf ihren Rücken zu achten, denn Rückenerkrankungen sind längst ein Massenphänomen geworden. Für Sachsen-Anhalt verzeichnet die AOK eine konstant hohe Zahl von Krankschreibungen wegen Rückenschmerzen.**

Rückenschmerzen sind weiterhin ein echtes Volksleiden in Sachsen-Anhalt. Im Jahr 2017 waren 27.054 bei der AOK Sachsen-Anhalt versicherte Beschäftigte für wenigstens einen Tag wegen Rückenschmerzen krankgeschrieben. Das waren 8,9 Prozent der im Berufsleben stehenden AOK-Versicherten im Bundesland. 2016 waren es mit 9,5 Prozent sogar noch etwas mehr. 2017 fehlten Mitglieder der AOK Sachsen-Anhalt aufgrund von Rückenschmerzen mehr als eine halbe Million Tage an ihrem Arbeitsplatz. Die Gruppe der Muskel- und Skeletterkrankungen, zu denen Rückenschmerzen gehören, sorgt dabei für besonders viele Fehltage. Keine andere Krankheitsgruppe weist eine höhere durchschnittliche Fehlzeit auf.

### **85 Prozent leiden unter muskulärem Ungleichgewicht**

Die Rückengesundheit genießt einen hohen Stellenwert im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) der AOK Sachsen-Anhalt. Dabei unterstützt die Krankenkasse Unternehmen bei der gesundheitsorientierten Gestaltung des Arbeitsplatzes. 525.838 Fehltage durch Rückenschmerzen allein im vergangenen Jahr zeigen die volkswirtschaftliche Bedeutung von Gesundheit am Arbeitsplatz.

Die Untersuchungsergebnisse aus den BGM-Projekten zeigen die Ursachen für die zahlreichen Rückenleiden: Rund 85 Prozent der untersuchten Berufstätigen leiden unter einem muskulären

---

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut rund 765.000 Versicherte und 45.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Beitragssatz von 14,9 Prozent und einem Marktanteil von rund 37 Prozent ist sie die günstigste und größte Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Mehr Informationen: [www.aok.de/sachsen-anhalt](http://www.aok.de/sachsen-anhalt)  
Facebook: [www.facebook.com/AOK.SachsenAnhalt](https://www.facebook.com/AOK.SachsenAnhalt)

Pressekontakt:  
AOK Sachsen-Anhalt  
Sascha Kirmeß  
Pressesprecher

Telefon: 0391 2878-44033  
Telefax: 0391 2878-44576  
[sascha.kirmess@san.aok.de](mailto:sascha.kirmess@san.aok.de)

Ungleichgewicht – ein großes Risiko für ein späteres Rückenleiden. Das beste Mittel gegen Schmerzen ist daher mehr Bewegung. Allerdings: Nur noch 700 Meter gehen die Menschen in Deutschland jeden Tag im Durchschnitt zu Fuß, obwohl die zehnfache Distanz als gesund gilt. Die AOK rückt den Bewegungsdefiziten und damit den Rückenleiden mit Programmen zu Leibe: Mit „Rückenaktiv“ ([www.aok-rueckenaktiv.de](http://www.aok-rueckenaktiv.de)) bietet die AOK ein Online-Trainingsprogramm an, und im Mai startet wieder die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ ([www.mdrza.de](http://www.mdrza.de)), bei der alle, die auf zwei Räder umsteigen, viele Preise gewinnen können.

Jahr	AU-Fälle	AU-Tage	AU-Tage je Fall	Beschäftigte Mitglieder, die mind. 1 Tag arbeitsunfähig waren	Beschäftigte Mitglieder der AOK SAN gesamt
2017	33.659	525.838	15,62	27.054	304.500
2016	30.586	475.681	15,55	24.683	260.335
2015	25.800	386.193	14,97	20.657	228.223
2014	26.195	384.435	14,68	21.075	214.968

Tabelle: Arbeitsunfähigkeit (AU) bei beschäftigten Mitgliedern der AOK Sachsen-Anhalt, 2014-2017. Datenbasis sind ausschließlich Mitglieder der AOK Sachsen-Anhalt mit Beschäftigung, da die Daten nur aufgrund von Krankenscheinen erhoben werden können.

Lesehilfe: Im Jahr 2017 sind 27.054 beschäftigte AOK-Mitglieder 33.659 mal wegen Rückenschmerzen krankgeschrieben worden. Im Durchschnitt waren sie 15,62 Tage krankgeschrieben. 2017 fehlten Mitglieder der AOK Sachsen-Anhalt insgesamt 525.838 Tage wegen Rückenschmerzen an ihrem Arbeitsplatz. Bei einer Gesamtmitgliederzahl (Beschäftigte) von 304.500 waren 8,9 Prozent wegen Rückenschmerzen im Jahr 2017 für mindestens einen Tag krankgeschrieben.

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut rund 765.000 Versicherte und 45.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Beitragssatz von 14,9 Prozent und einem Marktanteil von rund 37 Prozent ist sie die günstigste und größte Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Mehr Informationen: [www.aok.de/sachsen-anhalt](http://www.aok.de/sachsen-anhalt)  
 Facebook: [www.facebook.com/AOK.SachsenAnhalt](https://www.facebook.com/AOK.SachsenAnhalt)

Pressekontakt:  
 AOK Sachsen-Anhalt  
 Sascha Kirmeß  
 Pressesprecher

Telefon: 0391 2878-44033  
 Telefax: 0391 2878-44576  
[sascha.kirmess@san.aok.de](mailto:sascha.kirmess@san.aok.de)